

**RS OGH 1977/11/9 80b553/77,
40b542/79, 60b859/82, 80b116/06a,
50b18/09x, 10b253/11d, 50b36/14a,
30b1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.11.1977

Norm

GBG §61 B2

Rechtssatz

Die rechtskräftige Streitanmerkung nach § 61 GBG hat die Wirkung, dass das über die Klage ergehende Urteil nicht bloß gegen denjenigen, für den die angefochtene Einverleibung eingetragen ist, und dessen Singularsukzessor, sondern auch gegen diejenigen Personen, die erst nach dem Zeitpunkt, in welchem das Gesuch um Streitanmerkung an das Grundbuchsgericht gelangt ist, bücherliche Rechte erlangt haben, seine volle Wirksamkeit äußert.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 553/77
Entscheidungstext OGH 09.11.1977 8 Ob 553/77
- 4 Ob 542/79
Entscheidungstext OGH 16.10.1979 4 Ob 542/79
- 6 Ob 859/82
Entscheidungstext OGH 16.12.1982 6 Ob 859/82
- 8 Ob 116/06a
Entscheidungstext OGH 18.10.2007 8 Ob 116/06a
Auch; Beisatz: Eine rechtskräftige Streitanmerkung wirkt nach § 61 GBG auch gegen all jene, die nach dem Zeitpunkt des Gesuchs um Streitanmerkung Rechte erlangt haben. (T1)
- 5 Ob 18/09x
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 18/09x
Vgl; Beisatz: Hier: Anmerkung nach § 40 Abs 2 WEG 2002 (T2)
- 1 Ob 253/11d
Entscheidungstext OGH 01.03.2012 1 Ob 253/11d
Auch
- 5 Ob 36/14a
Entscheidungstext OGH 20.05.2014 5 Ob 36/14a
Vgl auch
- 3 Ob 185/17b
Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 185/17b
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0060674

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.11.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at